

Initiierung Mitnahmenetzwerk

Mit Hilfe einer Online-Plattform, einer App und einer Telefonzentrale soll Nachbarschaftshilfe in den Gemeinden institutionalisiert und unterstützt werden. In ländlichen Regionen in denen der Schulbus am Morgen und am Nachmittag die einzige verbleibende Verbindung zu den Zentren im Kreis bildet, bedarf es eines ergänzenden alternativen Mobilitätsangebotes. Dieses möchte der Kreis Segeberg mit dem Mitnahmenetzwerk aufbauen. Der Kreis Segeberg erhält für dieses Modellvorhaben Fördermittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die drei AktivRegionen Alsterland, Auenland und Holsteins Herz. Das Projekt läuft über drei Jahre bis zum 31.12.2019 und soll, wenn erfolgreich, darüber hinaus weiter geführt werden und ggf. auf andere Kreise in Schleswig-Holstein übertragen werden.

Zusammenhang zum Klimaschutzkonzept:

Reduzierung des Motorisierten Individualverkehrs durch Förderung von Mitfahrnetzwerken

Weiterführende Links:

[Aufbau eines Mitnahmenetzwerkes Kreis Segeberg](#)